Kleinraming im Blickpunkt

Freiwillige Feuerwehr

Jahresrückblick der FF-Kleinraming

Ausgabe 06/2008

Aus dem Inhalt:

- *Verwaltung*
- *Dank an die Firmen Zellinger und Hochwallner*
- Feuerwehrjugend
- *Spektakuläre Einsätze*
- *Atemschutz*
- *Bewerbswesen*
- *Übungen, Ausbildung*
- *Kameradschaft*
- *Veranstaltungen*

Impressum:
Herausgeber: Feuerwehr Kleinraming
Für den Inhalt verantwortlich: Kommando der FF-Kleinraming
Gestaltung/Zusammenstellung: BI Josef Fuchshuber
Fotos: K. Großauer, A. Arthofer, J.Fuchshuber und Archiv

Alle Rechte vorbehalten

RETTEN - BERGEN - LÖSCHEN - SCHÜTZEN

Besuchen Sie uns auch im Internet !

http://www.ff-kleinraming.at

Mannschaft

Ein ausreichender Mannschaftsstand ist eine der Grundlagen für eine gut funktionierende Feuerwehr.

Die Feuerwehr Kleinraming zählte am 01.11.2008 127 Mann, davon 97 Aktive, 15 Jugend und 15 Reservisten.

Todesfall

Wir gedenken unserem Kameraden, der 2008 verstorben ist:

Lichtenberger

Johann

Einsatzstatistik

Die Anzahl der Einstätze im Jahr 2008 weißt mit insgesamt 26, davon 3 Brand– und 23 Technische Einsätze, auf ein eher ruhigeres Jahr hin. Die Alarmierung erfolgte 2 mal über die Alarmsirene, 20 mal über Telefon und 4 mal durch Boten.

Ramingtaler feuerwehr Scharfe

Die „Ramingtaler Feuerwehr Scharfe“ ist aus dem umfassenden Sortiment hinter den Ladentischen nicht mehr wegzudenken. Seit 1 Jahr gibt es nun auch den „Feuerwehrspitz“ von unserem Bäcker Herbert Hochwallner.
Beim Erwerb von Wurst und Weckerl, kaufen sie nicht nur für sich einen Leckerbissen, sondern unterstützen zugleich die FF Kleinraming mit einem kleinen finanziellen Beitrag.

Dank an Fa. Zellinger und Fa. Hochwallner

Die Jugendgruppe mit ihren neuen Schutzjacken.

Wir konnten wieder notwendige Anschaffungen für unsere Jugend mit dem Erlös aus Wurst und Feuerwehrspitz finanzieren. Die Eltern werden seit heuer nicht mehr um Mitfinanzierung bei der Beschaffung der Bewerbsschuhe gebeten.
Übrigens, die „Feuerwehrscharfe“ wurde beim 17. internationalen Wettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.
Herzlichen Dank bei allen Käufern dieser ausgezeichneten Produkte.

Neuaufnahmen - Aktuelles

Bei 6 Burschen konnte durch Mithilfe der Feuerwehrkameraden das Interesse für die Feuerwehr geweckt werden.
Im Jänner fanden das Feuerwehrschirennen und die Erprobung statt.
Thomas Hornbachner , Roman Kaiserlehner und Alfred Rahofer absolvierten den Wissenstest in Bronze, Thomas Bramberger und Christian Hainisch in Gold. Alle konnten das Punktemaximum erreichen.
Mit 15 Jungfeuerwehrmännern begann die intensive Trainingszeit zur Vorbereitung auf die 7 Bewerbe, an denen wir mit 2 Gruppen teilnahmen.

Foto Bezirksbewerb: (von links): Peter Schörkhuber (stehend), Alexander Mattausch, Thomas Fösleitner, Samuel Aigner, Bernhard Ritt und Thomas Hornbachner (sitzend)

Bewerbe - Jugendlager

Bewerbe Gruppe 1	Bronze	Silber	Kombi
AB Bad Hall, ST Nikola	7	23	----
AB Haag, Behamberg	1	1	1
AB Steyr Land, Aschach	2	2	2
AB Weyer, Sulzbach	4	4	4
LBW Freistadt	2 Rang, (Platz 15)	31	------
Bewerbe Gruppe 2			
AB Haag Behamberg	6	5	-----

Jugendlager: Reitner Manuel

Landesbewerb: LBD Johann Huber und Markus Ubl

Vom 11.- 13.07 2008 nahmen 14 Jugendliche und 2 Betreuer am Bezirksjugendlager Steyr- Land in Waldneukirchen teil. Durch den guten Verkauf der Feuerwehrscharfen konnten tolle Schutzjacken für die Jugend angeschafft werden. Damit diese schönen Erfolge von der Jugend geschafft werden konnten, waren sie bereit 1290 Stunden ihrer Freizeit zu opfern. Wir Betreuer kamen auf 344 Stunden. Danke für die gute Zusammenarbeit.

Hermann Reitner, HBM

Sturm Emma

Männer der FF-Kleinraming bei der Reparatur von Sturmschäden auf einem Hausdach.

Am 1. März wurde die FF Kleinraming infolge des Sturmes Emma im Ortsteil Kleinraming und den angrenzenden Niederösterreichischen Gemeinden zu verschiedenen Hilfeleistungen gerufen. Die Schäden begrenzten sich aber auf einzelne, kleinere abgedeckte Dachflächen, die gesichert werden konnten.

Der Feuerwehrtaucher Hermann Infanger bei der Bergung von Wrackteilen.

Verkehrsunfall

Der Unfalllenker stürzte im Ramingbach über die ca. 3 Meter hohe Wehranlage und kam am Dach zu liegen.

Aus bisher noch ungeklärter Ursache kam am 5. November um ca. 14:40 Uhr ein in Richtung Kleinraming fahrender Autolenker, kurz nach der Bamberger Mühle, von der Fahrbahn ab und schlitterte mit seinem Kleinwagen ca. 100 Meter quer über eine Wiese.
In der Folge stürzte er im Ramingbach über die dort befindliche Wehranlage, wo das Auto im 1,5 Meter tiefen Wasser auf dem Dach liegen blieb.
Sein Leben verdankt er vier jungen Männern die unmittelbar hinter ihm fuhren und den Unfallhergang beobachteten. Sie zögerten keine Sekunde, sprangen in das kalte Wasser und befreiten das Unfallopfer aus dem Autowrack. Am Ufer konnten sie den schwer Verletzten dem inzwischen eingetroffenen Notarzt übergeben.

Einsatz eines Feuerwehrtauchers

Da niemand sicher angeben konnte, ob noch weitere Personen im Fahrzeug waren, wurde der Feuerwehrtaucher der FF Kleinraming eingesetzt. Dieser konnte nach intensiver Suche Entwarnung geben. Gott sei Dank war der Lenker alleine unterwegs.
Allerdings konnte unser Taucher noch persönliche Gegenstände und Wrackteile bergen.
Das Unfallfahrzeug wurde mit Hilfe einer Traktorseilwinde aus dem Bach gezogen.

Realistische Atemschutzübung

Im folgenden Bericht wollen wir ihnen die Arbeiten der Atemschutztruppe näher vorstellen. Die Anzahl der Männer in dieser speziellen Angriffstruppe ist im vergangenen Jahr um 6 junge Burschen erweitert worden. Sie absolvierten im letzten Jahr die Atemschutzausbildung und stehen jetzt als aktive Atemschutzträger zur Verfügung. Um die theoretische Ausbildung mit praxisnahen Übungen abzurunden, fanden im heurigen Jahr mehrere Übungen statt.

Ein Atemschutzmann erledigt Arbeiten im brennenden Raum.

Als Abschluss der Ausbildung veranstalteten wir eine Atemschutzübung unter realen Einsatzbedingungen. Dafür wurde uns ein vor dem Abriss stehendes Bauernhaus (vlg. Wagner) von seinem Besitzer zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit den Nachbarsfeuerwehren, auch aus den Niederösterreichischen Gemeinden, konnte diese Übung durchgeführt werden.

Jürgen Schwödiauer, HBM

BEWERBSWESEN

In diesem Jahr waren unsere Bewerbsgruppen wieder sehr erfolgreich. Besonderes hervorzuheben ist die Leistung unser jüngsten Gruppe, die im ersten Jahr schon einige male die anderen Gruppen hinter sich ließ. Insgesamt haben unsere Gruppen in diesem Jahr 3x einen dritten, 3x einen zweiten und 2x einen ersten Platz erkämpfen können.

Beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Freistadt konnten wir unter den 1477 angetreten Gruppen, in Bronze die Plätze: 36, 85 und 152, sowie den ausgezeichneten 4 Platz in der B-Wertung, erringen. In Silber konnten wir die Plätze: 72, 99, 169 und Platz 5 in der B-Wertung, belegen.

Siegerehrung nach dem Funkbewerb (von links):
BR Josef Hack, BR Heinz Huber, AW Werner Kloiber, HFM Gerhard Spath, FM Andreas Achleitner und OBR Max Presenhuber.

Die Gruppe B ist beim Landesbewerb im burgenländischen Güssing angetreten und hat hier den ausgezeichneten 2 Platz erreicht.

Unsere Funkbewerbsgruppe konnte nach dem Vorjahrssieg auch heuer wieder Platz 1 beim Bezirksfunkbewerb erkämpfen.

Hannes Graf, HBM

Monatsübungen

Nach dem Motto: ***„Nur gut ausgebildete Feuerwehrmänner können im Einsatz die geforderten Leistungen erbringen!“*** fanden im Jahr 2008 Monatsübungen mit entsprechenden Schwerpunkten statt. Im folgenden Bilderbogen möchten wir die Übungen vorstellen.

Der Umgang und die Gefahren die von einem Flüssiggastank ausgehen, waren das Thema der Monatsübung im Mai. Es wurden die notwendigen Maßnahmen bei einem Brand oder sonstigen Störfall geschult.

Das Thema Verkehrsunfall wurde im Juli behandelt. Nach der Versorgung einer verletzten Person wurde der Pkw mit dem Greifzeug aus dem Graben geborgen.

Wasserentnahmestellen, Wasserförderung und Speisung unseres Tanklöschfahrzeuges war der Schwerpunkt bei der Monatsübung im August.

Zusätzlich zur Monatsübung wurde im August auch noch eine Großübung mit den Feuerwehren des Pflichtbereiches (Ebersegg und St. Ulrich) abgehalten.

Im September wurde ein Pkw Brand unter realen Bedingungen geübt. Die Übungsteilnehmer waren überrascht, wie schnell der Pkw im Vollbrand stand.

Neben den Monatsübungen wurden auch noch zwei Winterschulungen (theoretische Ausbildung im Lehrsaal), Übungen in der Volks– und Landwirtschaftsschule, sowie eine Funkübung, abgehalten. Die Teilnehmerzahl war bei allen Übungen groß und bekräftigte das Ausbilderteam diesen Weg im kommenden Jahr fortzusetzen.

Bayrisches Leistungsabzeichen

Am 18. Oktober stand wieder der Erwerb des Bayrischen Leistungsabzeichens bei unseren Freunden in Fürstenstein auf dem Terminkalender. Wir wurden wie immer mit einer original „Bayrischen Brotzeit“ (Weißwürste und Bier), herzlich empfangen. Nach intensiven Übungen wurde am Nachmittag die Leistungsprüfung mustergültig abgelegt, und die Schiedsrichter konnten die begehrten Abzeichen mit Lob über die saubere Arbeit übergeben.

Der Besuch fand bei einem Kameradschaftsabend seinen Ausklang. Dabei wurden neue Freundschaften geschlossen und bestehende vertieft und aufgefrischt.

Wandertag

Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir am 28. September unseren Familienwandertag durchführen.
Nach einer Wanderung über Kürnberg und Behamberg gab es auf der Wiese vor dem Feuerwehrhaus eine kleine Stärkung.

Reservistenausflug

Als Dank an unsere verdienten Reservisten (Kameraden ab dem vollendeten 65 Lj.) wurde am 28. Oktober wieder ein kleiner Ausflug mit ihnen unternommen.
Im Feuerwehrmuseum St. Florian konnten sie Feuerwehrgeräte bestaunen, mit denen sie vor einigen Jahrzenten selbst noch bei Einstätzen gearbeitet haben.

Feuerwehrball

Wann: **10.01.2009; 20.30 Uhr;**
Wo: **GH-Froschauer**
Musik: **Groove Doctors**
Eintritt: **Vorverkauf € 8,- Abendkasse € 10,-**

Beim Ball 2008 konnten unsere Gäste einen Radakrobaten bestaunen. Auch heuer haben wir für Sie, neben einer angenehmen Atmosphäre, wieder eine Überraschung vorbereitet.

Frühschoppen 2008, wir konnten zahlreiche Besucher begrüßen

Frühschoppen

Frühschoppen !
Wann: **14.06.2009; ab 10.30 Uhr;**
Wo: **Feuerwehrhaus**
Eintritt frei !

Der Reingewinn unserer Veranstaltungen dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen!

DANKE liebe Ramingtaler/Innen, dass Ihr uns die Treue gehalten habt!

BITTE besucht auch weiterhin unsere Veranstaltungen!

Dank

Einen besonderen ***Dank*** möchten wir unseren unterstützenden Mitgliedern aussprechen, die die FF-Kleinraming Jahr für Jahr durch ihre freiwilligen Spenden unterstützen. Sie leisten dadurch einen sehr wichtigen Beitrag.
Über weitere unterstützende Mitglieder würden wir uns daher sehr freuen!

Ihr Keine Sorgen Berater
Franz Huemer
Tel. 0664.4217999, email: f.huemer@ooev.at
www.keinesorgen.at
Oberösterreichische Versicherung AG